Bewegungsfeld / Sportbereich

Dauer des UV

päd. Perspektive

Jahrgang

Inhaltlicher Kern

*A*

**E**

15

BF/SB 7: Mannschaftsspiele (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball)

Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele (BF/SB 7)

**EF**

Volleyball

 **Kompetenzerwartungen in den Bewegungsfeldern und Sportbereichen**

BF/SB 7: Die Schülerinnen und Schüler können Spielregeln aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen, unterschiedlicher Zielsetzungen sowie im Hinblick auf die Vermeidung von Verletzungsrisiken situativ anpassen und in ausgewählten Spielsituationen anwenden

**Autor: StR S. Meinhardt**

BF/SB 7: Die Schülerinnen und Schüler können in einem Mannschaftsspiel oder Partnerspiel gruppen- und individualtaktische Lösungsmöglichkeiten für Spielsituationen in der Offensive und in der Defensive anwenden.

 **Bewegungsfeld übergreifende Kompetenzerwartungen**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Hilfen (Geländehilfen, Bildreihen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern von sportlichen Bewegungen zielgerichtet anwenden.

(e): Die Schülerinnen und Schüler können sich auf das spezifische Arrangement für ihren Sport verständigen (Aufgaben verteilen, Gruppen bilden, Spielsituationen selbstständig organisieren).

**Urteilskompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können den Einsatz unterschiedlicher Lernwege im Hinblick auf die Zielbewegung qualitativ beurteilen.

(e): Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung und Auswirkung von gruppendynamischen Prozessen, auch aus geschlechterdifferenzierter Perspektive, und die damit verbundenen Chancen und Grenzen beurteilen.

**Methodenkompetenz**

(a): Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Lernwege (u.a. analytisch-synthetische Methode und Ganzheitsmethode) in der Bewegungslehre beschreiben.

(e): Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Aspekte bei der Planung, Durchführung und Auswertung von sportlichen Handlungssituationen beschreiben.

**Sachkompetenz**

Wählen Sie ein Element aus

Wählen Sie ein Element aus

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen - Prinzipien und Konzepte des motorischen Lernens (a)

Kooperation und Konkurrenz - Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten (e)

**Gegenstände**

Ballgewöhnung:

* Kleine Spielformen zur Antizipation
* Angstabbau

Grundlegende Techniken:

* Pritschen
* Baggern
* Aufschlag unten

Zuspielformen/ Positionen:

* Zuspiel am/ans Netz
* Vor- und Hinterfeld

Spielform:

* Kleinfeld
* 1:1 bis 4:4 (mit/gegen)
* Eventuell ohne Aufschlag

Offensive:

* Lücke finden, zielgenaues Pritschen

Defensive:

* Lücke verteidigen, je nach Spielform Feld aufteilen

Spielregeln:

* vereinfacht
* Eindringen in den gegnerischen Raum vermeiden als Verletzungsprophylaxe

**Methodische Entscheidungen**

* die Bälle sollten in den Übungen von unten mit beiden Händen angeworfen werden und ohne Aufschlag gespielt werden, um vielseitige Erfahrungen überhaupt möglich zu machen
* Minivolleyball oder Kleinfeldspiele 1:1 bis 4:4 garantieren mehr Ballkontakte
* Kooperation vor Konkurrenz, erst das Miteinander - Spielen fördern, damit ein Spiel überhaupt möglich ist
* Feldverteilung der Spielform anpassen, um die offensiven und defensiven Strategien zu verinnerlichen
* keine Angriffsschläge, eher zielgenaues Pritschen, um das Spiel für alle zu ermöglichen
* Spielregeln vereinfachen und aus dem Spiel entstehen lassen, vor allem technische Fehler großzügig behandeln, um den Spielfluss zu erhalten

**Didaktische Entscheidungen**

Den Schülerinnen und Schülern ist Volleyball nicht aus der Sek I bekannt.

* Durchführung kleiner Spielformen zur Ballgewöhnung (Werfen/Fangen) und zum Angstabbau (z.B. Ball über die Schnur in verschiedenen Varianten)
* Erarbeitung und Erprobung grundlegender Techniken für ein gelingendes Zusammenspiel
* Selbstständige Erarbeitung und Weiterentwicklung von offensiven (Lücke finden) und defensiven (Lücke verteidigen) Strategien vom 1:1 zum 4:4
* Erarbeitung und Anwendung der vier Grundsituationen und der daraus resultierenden Feldaufteilung
* Anwendung der technischen und taktischen Aspekte in unterschiedlichen Spielformen und im Abschlussspiel

**Lernerfolgsüberprüfung(en) / Leistungsbewertung**

Überprüfungsform:

unterrichtsbegleitend

punktuell:

Kriterien:

**Fachbegriffe**

* Oberes und unteres Zuspiel, Aufschlag
* Zuspieler, Vorder- und Hinterfeldspieler
* Vier Grundsituationen: 1. Ball hoch ans Netz spielen, 2. Ball hoch und parallel zum Netz weiterspielen, 3. Ball gefährlich ins gegnerische Feld platzieren, 4. Aufschlag
* Offensive (Lücke finden), Defensive (Lücke verteidigen)
* Feldbezeichnungen, Vorder- und Hinterfeld, ausgewählte Regeln
* Funktionale und regelgerechte Ausführung der Techniken
* Hohe, spielbare Pässe zum Partner
* Einhaltung einer tiefen Grundstellung
* Positionsgerechtes, situativ angemessenes Verhalten auf dem Feld
* Fairness
* Beobachtungsbogen
* Überprüfung von technischen Merkmalen
* Spielfähigkeit, angemessene Verwendung der Technik und taktisches Verhalten
* Einhaltung der spezifischen Regeln des Spiels
* Kooperatives Verhalten im Spiel und den Unterrichtsphasen

Demonstration